

Krippeneingang von Mühlhäuser Kindergarten mit Eiern und Joghurt beworfen

Susan Voigt

Aktualisiert: 20.05.2022, 19:00 | Lesedauer: 3 Minuten



Einrichtungsleiterin Heidi Kunstmann und die beiden zweijährigen Constantin (links) und Lemmy können nicht verstehen, warum vor und an ihrem Kindergarten randaliert wird.
Foto: Susan Voigt

MÜHLHAUSEN. Müll, kaputte Wände, Grillversuche: Der Kindergarten Am neuen Ufer in Mühlhausen hat mit Vandalismus zu kämpfen. Das soll dagegen unternommen werden.

Illegale Grillversuche, Zigarettenkippen, leere Alkoholflaschen, mit Joghurt und Eiern beworfene Türen und eingeschlagene Wände – der Awo-Kindergarten Am neuen Ufer in Mühlhausen hat seit etwa vier Wochen mit Vandalismus zu tun, der Eltern, Mitarbeiter und Kinder wütend macht. Weil die Verursacher es vor allem auf den Eingang des Krippenbereiches abgesehen haben, beschäftigt die Zerstörung auch schon die ganz Kleinen. So erzählte der zweijährige Lemmy nicht nur seinen Eltern, sondern auch seinen Kuscheltieren von den Löchern in der Wand.

„Der Kindergarten ist für unsere Kinder ein geschützter Bereich, der durch solche

Aktionen kaputt gemacht wird. Das macht den Kindern Angst“, sagt Einrichtungsleiterin Heidi Kunstmann. Dass die Polizei in letzter Zeit immer öfter im Kindergarten vorbei schaut, sei dagegen schon ein Abenteuer.

Blaulicht-Newsletter

Lesen Sie in unserem täglichen Newsletter die aktuellen Meldungen zu Einsätzen und Lagen in der Region.

E-Mail*

Mit meiner Anmeldung zum Newsletter stimme ich der [Werbevereinbarung](#) zu.

Jetzt anmelden

Mit * markierte Felder sind Pflichtfelder. Eine Abmeldung ist jederzeit über einen Link im Newsletter möglich.

Jugendliche Vandalen im Verdacht

Wer für die Zerstörung verantwortlich ist, könne Kunstmann nur vermuten. „Mit den Jugendlichen, die sich regelmäßig auf dem Bolzplatz gegenüber treffen, kommen wir gut hin“, sagt sie. Dass es sich bei den Tätern allerdings tatsächlich um Jugendliche handelt, sei wahrscheinlich. „Einige Nachbarn, Eltern und auch Mitarbeiter haben abends schon häufiger Jugendliche auf der Treppe sitzen sehen“, berichtet Kunstmann. Vor vier Wochen beschränkten sich diese Treffen auf Wochenenden.

LIVE ABSTIMMUNG ● 4408 MAL ABGESTIMMT

Frage der Woche: Tragen Sie auch ohne Maskenpflicht teilweise weiter Maske?



Da hielt sich auch der Müll noch in Grenzen. Inzwischen musste das Kindergartenpersonal Jugendliche allerdings schon mehrfach auch am Nachmittag wegschicken. In den vergangenen vier Wochen liegen laut Kunstmann Müll, Flaschen, Zigarettenkippen fast täglich vor dem Eingang des Kleinkindbereichs. Zuletzt habe es auf den Treppen sogar Grillversuche gegeben. „Die Löcher in den Wänden waren erst nur klein. Dann wurde die Dämmwolle herausgerissen und die Löcher vergrößerten sich von Tag zu Tag“, so die Leiterin.

Die Stadt Mühlhausen als Eigentümer des Gebäudes habe Anzeige erstattet. Wie es von einer Verwaltungssprecherin heißt, werde sich zudem der Fachdienst für Sicherheit und Ordnung mit der Polizei verständigen. Sollten sich die Vorfälle häufen, nehme das Ordnungsamt das Areal des Kindergartens in Kontrollgänge des Spätdienstes auf.

In Mühlhausen kein Ort für Jugendliche

Laut Katrin Vogler vom Amt für Jugend und Bildung des Unstrut-Hainich-Kreises müsse man allerdings auch der Ursache auf den Grund gehen. „Das Problem ist, dass es in Mühlhausen keinen Ort für Jugendliche gibt, an den sie sich zurückziehen und unter sich sein können“, sagt sie. Um vor allem im Sozialraum Angebote schaffen zu können, sei mehr aufsuchende Jugendarbeit wichtig. Sogenannte Streetworker auf die Straße zu

bringen soll im derzeit entstehenden Jugendförderplan des Landkreises mehr in den Fokus rücken.

„Es geht darum, Vertrauen aufzubauen und Hilfe anzubieten, ohne aufdringlich zu sein. Die Jugendlichen müssen sich mit- und ernstgenommen fühlen, dann kooperieren sie auch“, sagt Vogler.

Ein eigener Raum für die Jugendlichen und regelmäßiger Kontakt zu einem vertrauenswürdigen Sozialarbeiter könnten dann auch dazu beitragen, dass der kleine Lemmy seinen Kuschtieren nicht mehr vom kaputten Kindergarten erzählen muss.

- [Lesen Sie hier mehr Beiträge aus: Mühlhausen.](#)

